

Märsche und Schlager gespielt

Sommerfest der Gröchtenhütte

Eininghausen (cm). Bratwurst und kühle Getränke, gutes Wetter und flotte Musik: So stellt man sich ein gelungenes Fest vor. Am Dienstag feierte die Gröchtenhütte ihr Sommerfest, und die Bedingungen hätten nicht besser sein können.

Alle Bewohner des Lebenshilfe-Wohnheims in Eininghausen und ihre Gäste genossen den schönen Abend. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Blasorchester Bad Holzhausen unter der Leitung von Willi Sellenriek, das wie schon in den Vorjahren auf eine Gage verzichtete. Reinhard Mailänder, Leiter des Wohnheims, freute sich, dass nun der Erlös des Festes vollständig der Gröchtenhütte zugute kommen kann. »Wir

können dem Blasorchester gar nicht genug danken. Denn ihre Musik kommt bei uns jedes Mal besonders gut an und macht allen viel Spaß.«

Eingeladen zum Sommerfest waren neben den Bewohnern der Gröchtenhütte, den Anliegern und allen Eggetaler Bürgern auch die benachbarten Wohnheime aus Lübbecke, Hüllhorst, Wehden und Bünde. Sie alle feierten gern mit und ließen sich von den flotten Märschen und Schlagern des Blasorchesters mitreißen. Und für Christian Oppermann und Andreas Jarosch, die beide auch in ihrer Freizeit gern Musik machen, war dieser Tag sowieso etwas ganz Besonderes: Sie nutzten die Gelegenheit, neben Willi Sellenriek auch einmal ihr Können als Dirigent eines großen Orchesters unter Beweis zu stellen.

Auf Gage verzichtet



Besser hätten die Bedingungen für ein Sommerfest nicht sein können: Bei gutem Wetter erfreut das Blasorchester die Bewohner des Lebenshilfe-Wohnheims und ihre Gäste mit flotten Melodien. Foto: Müller